Rezensionen von Buchtips.net

Adrian Doyle: Professor Zamorra - Folge 1110: Äon

Buchinfos

Verlag:	Bastei Entertainment (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Nachdem Nele wieder erwacht ist, erfahren Professor Zamorra, Nicole und die Mitglieder der Section, was ihr widerfahren ist. Dazu geht es in die Vergangenheit nach Paris und zur Geschichte von Nathaniel, mit dem auch schon der Meister des Übersinnlichen und seine Lebensgefährtin Bekanntschaft gemacht haben.

Adrian Doyle alias Manfred Weinland führt mit "Äon" einen Handlungsstrang fort, der ihn und die Leser schon einige Zeit beschäftigt. Leider ist es ihm mit diesen Band nur sehr bedingt gelungen, mich zu begeistern. Gerade die Passagen um Nele, die in der Ich-Perspektive erzählt werden, ziehen sich unwahrscheinlich in die Länge. Spannung kommt hier nur selten auf. Vielmehr hatte ich hier das Gefühl, einen endlosen Monolog zu lesen.

Etwas besser wird der Roman immer dann, wenn es in die jetzige Zeit geht und Zamorra und seine Gefährten zum Einsatz kommen. Leider sind diese Szenen sehr rar gesät, sodass sich der Roman immer wieder in die Länge.

Sprachlich bewegt sich "Äon" hingegen, wie auch die anderen Romane von Adrian Doyle, auf einem wirklich hohen Niveau. Hier unterscheidet sich der Roman nicht von der Sprache, die in vermeintlich anspruchsvollen Büchern verwendet wird.

Wie in jeder Serie gibt es auch bei "Professor Zamorra" Licht und Schatten. "Äon" muss ich leider eher zur zweiten Kategorie zählen. Auch wenn ich gerade die Romane von Adrian Doyle mag, mit diesem Roman konnte er mich nicht überzeugen. Kaum Spannung und ein Gefühl endloser Monolog von Nele haben diesmal meinen Lesespaß eindeutig gemindert.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[23. Januar 2017]